



ARIFS MEINUNG
FREIE FAHRT FÜR
INNOVATION



ARIF VOR ORT
BESUCH BEI LILITH E.V.



ARIF STELLT VOR
ACD TOGO E.V.

ARIF TAŞDELEN

FÜR SIE IM BAYERISCHEN LANDTAG



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sommerpause des Bayerischen Landtags habe ich wieder dazu genutzt, um vor Ort Vereine, Einrichtungen und Firmen zu besuchen. Nach den Kommunalwahlen war mir natürlich auch wichtig, parteiübergreifend die neu- und wiedergewählten (Ober-)Bürgermeister zu besuchen, da für mich der überparteiliche Kontakt zu den Bürgermeistern in unserer Region sehr wichtig ist.

In **Arifs Meinung** können Sie mehr über eine Innovation made in Nürnberg erfahren. In **Arif stellt vor** stelle ich Ihnen den Verein AcD Togo e.V. vor, der junge Menschen und Familien in Togo unterstützt.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Arifs Meinung



Mit Florian von Brunn (Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion), Michael Hauck (Sprecher des AK Umwelt der SPD Nürnberg) und Prof. Dr. Ralf Bogdanski (Technische Hochschule Nürnberg) bei der Probefahrt mit einem E-Lastenrad (von links nach rechts).

Freie Fahrt für Innovation

Kürzlich habe ich mich an der Technischen Hochschule in Nürnberg zu aktuellen Forschungsprojekten zur Nutzung von E-Lastenrädern für die Stadtlogistik informiert. Meiner Meinung nach ein absolutes Vorzeigeprojekt. Ich finde, wir müssen unseren Zukunftsforscher*innen mehr Freiräume geben.

Paketzustellung ohne Abgase, Lärm oder Parken in zweiter Reihe? Was wie Zukunftsmusik klingt, wird an der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm bereits umgesetzt. Die Lösung: E-Lastenräder. Sie sind effizient, platzsparend und klimafreundlich. Laut Studien der Technischen Hochschule sind in Städten ab 100.000 Einwohnern mindestens 30 Prozent der Pakete mit dem Lastenrad lieferbar.

Kein Wunder also, dass nicht nur Städte wie Nürnberg, sondern auch Erlangen oder Regensburg großes Interesse an den E-Lastenrädern haben. Denn das Forschungsprojekt der Technischen Hochschule Nürnberg hat absoluten Vorbildcharakter. Wir können damit in Deutschland und sogar weltweit zum führenden Ideengeber für die Zukunftstechnologie E-Lastenrad werden.

Fest steht aber auch: Wir müssen unsere Forschung auf sichere Beine stellen. Dazu gehören zum einen gezielte Fördertöpfe für die Forschung zu E-Lastenrädern auf Bundes- und Europaebene. Mindestens genau so wichtig ist es aber auch, dass wir unseren Zukunftsforscher*innen sichere Perspektiven geben. Das heißt für mich, dass wir die Arbeitsverträge unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Freistaat soweit möglich entfristen müssen. Denn nur so schaffen wir die richtigen Rahmenbedingungen, damit wir Bayern als attraktiven Forschungsstandort für die Zukunft sichern.

Arif vor Ort

Zum Gespräch bei Lilith e.V.

Gemeinsam mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Gabriela Heinrich habe ich den Nürnberger Verein **Lilith e.V.** besucht. Lilith begleitet drogenabhängige Frauen und ihre Kinder auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Geschäftsführerin Daniela Dahm berichtete uns, wie der Verein die Arbeit in Zeiten der Corona-Krise umgestellt hat, um weiterhin für die Frauen da sein zu können. Ich danke Frau Dahm herzlich für die Einladung und allen Engagierten bei Lilith e.V. für ihren großartigen Einsatz!



Antrittsbesuche in den Rathäusern

In den vergangenen Wochen habe ich den neu- und wiedergewählten (Ober-)Bürgermeistern in der Region einen Antrittsbesuch abgestattet. Der persönliche Austausch mit der Kommunalpolitik ist mir sehr wichtig, damit wir im Bayerischen Landtag wissen, welche Herausforderungen es vor Ort gibt und wie wir helfen können. Natürlich war ich auch in Nürnberg bei Oberbürgermeister Marcus König zu Besuch. Gemeinsam können wir daran arbeiten, dass Nürnberg lebens- und liebenswert bleibt.

Spaziergang im Nürnberger Reichswald

Gemeinsam mit dem Umweltexperten der SPD-Landtagsfraktion Florian von Brunn habe ich mir bei einem Spaziergang mit dem Nürnberger Forstbetriebsleiter Johannes Wurm die Fortschritte bei der Wiederaufforstung im Reichswald angeschaut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bayerischen Staatsforsten leisten hervorragende Arbeit, um unsere Wälder fit für den Klimawandel zu machen und für die Zukunft zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Wurm für die interessante Führung!



„Corona und die Zukunft der Kulturbranche“

Unter diesem Titel stand die Podiumsdiskussion der AG für Arbeitnehmerfragen der SPD Nürnberg. Viele Kulturschaffende, Solo-Selbstständige und Schausteller sind durch die Corona-Krise in ihrer Existenz bedroht. Ich nehme aus der Diskussion mit den Kultur- und Kreativschaffenden wichtige Anregungen für die Landespolitik mit. Gemeinsam mit meiner Fraktion werde ich weiter alles daran setzen, dass wir unsere vielfältige Kunst- und Kulturszene und unsere Volksfeste in Bayern erhalten können.

Arif stellt vor



Der Präsident von AcD Togo e.V., Aimé Quamdessou, stellte mir die Arbeit des Vereins bei einem Gespräch im Karl-Bröger-Zentrum vor.

Nürnberger Verein hilft Menschen in Togo

Mit Aimé Quamdessou, Präsident von AcD Togo e.V., habe ich über die wichtige Arbeit des Vereins und die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf sein Engagement gesprochen.

Der Verein AcD Togo (Action Développement – Entwicklungsinitiative Togo) wurde 2010 von Aimé Quamdessou gegründet, um insbesondere Kinder, junge Menschen und Familien in Togo zu unterstützen. Seit seiner Gründung konnte der Verein kontinuierlich wachsen und engagiert sich in den Bereichen Gesundheit, Schulbildung, Kinderhilfe und Umweltschutz. Die Arbeit des Vereins finanziert sich ausschließlich über private Spenden. Für den Verein ist es nicht hinnehmbar, dass es vielen Menschen in Togo an elementarer Grundversorgung wie etwa einer sauberen Abwasserentsorgung, Elektrizität oder medizinischer Behandlung mangelt. Vor Ort entwickeln freiwillige Helfer*innen mit viel Engagement Ideen für Hilfsprojekte und koordinieren den Einsatz der anvertrauten Mittel und Spenden.

Togo hat ca. 7 Millionen Einwohner, für die es jedoch nur ein Psychiatrisches Krankenhaus gibt, das der Verein seit mehreren Jahren unterstützt. Der psychiatrische Versorgungszustand ist dramatisch, es fehlt vor allem an medizinischen Fachkräften und Medikamenten. Im Südwesten des Landes bietet das von AcD Togo gegründete Waisenhaus „Mutter Theresa“ Kindern ein sicheres Zuhause und begleitet sie durch alle wichtigen Stationen ihres Lebens. Das Waisenhaus ist auf Spenden aus Deutschland angewiesen, um Nahrungsmittel und Kleidung zu kaufen, Arztbesuche zu bezahlen und das Haus instandzuhalten.

Außerdem unterstützt AcD Togo mit den gesammelten Spenden den Bau neuer Schulgebäude und stellt Schulbänke und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Zahlreiche junge Menschen können nach wie vor die Schule nicht besuchen und auch nach dem Schulabschluss stehen viele vor einer aussichtslosen Zukunft, da es keine Arbeitsplätze gibt. AcD Togo möchte dazu beitragen, den jungen Menschen eine Perspektive in ihrem eigenen Land zu geben. Damit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen.

Ich danke Aimé Quamdessou für das interessante Gespräch und für die wichtige Arbeit von AcD Togo e.V. Wenn Sie die Arbeit des Vereins mit Geld- oder Sachspenden unterstützen möchten, finden Sie weitere Informationen unter www.acdtogo.de

Arif on Tour

Eine Auswahl meiner Termine im nächsten Monat:

Digitale integrationspolitische Fachtagung
„Zusammenfinden“ der Friedrich-Ebert-Stiftung
05.10.2020 | **Online**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune
07.10.2020 | **München**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion
07.10.2020 | **München**

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags
08.10.2020 | **München**

Antrittsbesuch bei Herrn Bürgermeister Wittmann
09.10.2020 | **Schwaig**

Antrittsbesuch bei Herrn Oberbürgermeister Janik
09.10.2020 | **Erlangen**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion
13.10.2020 | **München**

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags
13.10.2020 | **München**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune
14.10.2020 | **München**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion
14.10.2020 | **München**

Gespräch mit der SPD Rückersdorf
14.10.2020 | **Rückersdorf**

Sitzung des Ausschusses für Fragen des öffentlichen
Dienstes
20.10.2020 | **München**

Sitzung des Forums III - Demokratie, Staat, Kommune
21.10.2020 | **München**

Sitzung der SPD-Landtagsfraktion
21.10.2020 | **München**

Plenarsitzung des Bayerischen Landtags
21.10.2020 | **München**

Jurysitzung Bayerischer Popkulturpreis
21.10.2020 | **München**

Anhörung „Lehramt flexibel und attraktiv gestalten“
des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes
22.10.2020 | **München**

Sitzung des Ausschusses für Fragen des öffentlichen
Dienstes
27.10.2020 | **München**



Gesundheit geht vor: Mein Bürgerbüro ist zur Zeit für den Publikumsverkehr geschlossen und nur zeitweise besetzt. Sie erreichen uns aber jederzeit per Mail oder telefonisch. Sprechen Sie uns bitte einfach auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück.

Arif Taşdelen, MdL
Karl-Bröger-Straße 9
90459 Nürnberg

Tel.: 0911/ 4389672
Fax: 0911/ 4389679
kontakt@arif-tasdelen.de

Falls Sie meinen monatlichen Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail.

Redaktion: Clara Lanfermann, Arif Taşdelen
Bildnachweis: S. 1, großes Bild: picture alliance/ dpa, S. 4, Logo: Aimé Quamdessou, AcD Togo e.V.